

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



AUSZEICHNUNG

Ehrennadel des Landes an Angstenberger überreicht
Seite 2



KONZERTING

Abo-Verkauf für neue Saison gestartet
Seite 3



KONZERT

Aalener Sinfonieorchester spielt im KUBAA
Seite 4



TERMINE UND INFOS

Unterrombach-Hofherrnweiler
Seite 5



STADTINFO ONLINE

Über den QR-Code schon mittwochs online lesen.

EINSTIEG IN DIE WELT DER MUSIK

Der „Bandspion“ der Musikschule der Stadt Aalen

Musik gemeinsam erleben, verschiedene Instrumente ausprobieren und die Freude am Musizieren entdecken – all das bietet der „Bandspion“ der Musikschule der Stadt Aalen. Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren und ermöglicht einen spielerischen Einstieg in die Pop- und Rockmusik – ganz ohne Vorkenntnisse.

Im „Bandspion“ lernen die Kinder nicht nur die Grundlagen des Notenlesens, sondern sammeln vor allem praktische Erfahrungen beim gemeinsamen Musizieren. Dabei können sie unterschiedliche Instrumente kennenlernen und ausprobieren. Vermittelt werden Grundkenntnisse an Gitarre, E-Bass, Schlagzeug, Klavier und Saxophon. Im Laufe des Schuljahres entdecken die meisten Kinder dann, welches Instrument ihnen besonders liegt und Freude bereitet. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das individuelle Ausprobieren und Entwickeln musikalischer Fähigkeiten aber auch das Spielen in einer Band.



Im Mittelpunkt des Unterrichts steht das individuelle Ausprobieren und Entwickeln musikalischer Fähigkeiten sowie das Spielen in einer Band. Foto: Stadt Aalen

Unterrichtet werden die Kinder beim „Bandspion“ von erfahrenen Musikpädagogen, die sich regelmäßig im Bereich Bandcoaching fortbilden und selbst aktiv als Musiker auf der Bühne stehen. Zum Team gehören Christian Bolz, Matthias Freund, Tobias Knecht und Peter Maile.

Der Unterricht findet in Gruppen mit maximal zwölf Kindern statt, die jeweils von zwei Lehrkräften betreut werden. Ein besonderes Merkmal ist der so-

genannte „Silent-Arbeitsplatz“ mit zentralem Mischpult und Kopfhörersystem. Damit können die Kinder individuell üben und gleichzeitig nahtlos in das gemeinsame Musizieren wechseln.

Eigene Instrumente dürfen gerne mitgebracht werden. Für alle Kinder, die noch kein Instrument besitzen, stehen die benötigten Instrumente in den Unterrichtsräumen zur Verfügung.

Ab einem Alter von zehn Jahren haben die Kinder die Möglichkeit, ihre musikalischen Erfahrungen im Anschlussangebot „BandLab“ zu vertiefen und in eigenen Bands weiter gemeinsam Musik zu machen.

INFO

Die neuen Kurse beginnen nach Ende der Sommerferien Anfang September.

Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt, eine Einheit dauert 45 Minuten.

Die Teilnahme am Bandspion kostet 27 Euro pro Monat.

Weitere Informationen zu Terminen und Gebühren sind bei der Musikschule der Stadt Aalen und unter www.aalen.de/musikschule verfügbar.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Von Rom zur Reichsstadt“
Freitag, 26. Juni | 17 Uhr
Start: Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Freitag, 26. Juni | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro
- „Altstadtrundgang Aalens Gassen – Aalens Dächer“
Samstag, 27. Juni | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: regulär 9 Euro*, ermäßigt 4,50 Euro
- „Unterwegs mit dem Aalener Nachtwächter“
Samstag, 27. Juni | 21.30 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 9 Euro*, Kinder (6 bis 16 Jahre) 4,50 Euro
- „Die bewegende Geschichte um den Kulturbahnhof und das Stadtoval“
Sonntag, 28. Juni | 16 Uhr
Start: Haupteingang Kulturbahnhof, Georg-Elser-Platz 1
Kosten: regulär 7 Euro*, ermäßigt 3,50 Euro

INFO

Ermäßigt sind Kinder zwischen 6 und 16 Jahren sowie Inhaber der Ehrenamtskarte. Für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich. Anmeldung online unter www.aalen.de/entdecken möglich oder in der Tourist-Information Aalen.

MEHR ZEIT FÜR DEN FREIBADBESUCH

Freibäder weiten Öffnungszeiten aus

Gäste der Freibäder Spiesel in Wasseralfingen und „Bädle“ in Unterrombach können sich freuen: Beide Freibäder werden ihre Öffnungszeiten in dieser Saison ab dem 30. Juni ausweiten. Dank der Unterstützung von Sponsoren stehen den Besucherinnen und Besuchern zusätzliche Badezeiten zur Verfügung, die über die ursprünglich festgelegten Öffnungszeiten hinausgehen.

Beide Freibäder können ab dem 30. Juni bis zum Beginn der Sommerferien am 30. Juli an zwei zusätzlichen Vormittagen pro Woche öffnen. Das Freibad Spiesel am Montag und Freitag, das Freibad Unterrombach am Dienstag und Freitag.

Für die Freibäder Spiesel und Unterrombach gelten aktuell folgende Öffnungszeiten:

FREIBAD SPIESEL

- Außerhalb der Sommerferien (bis 29. Juni)
- Montag bis Freitag: 12 bis 20 Uhr
- Samstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr
- Dienstag: geschlossen

Außerhalb der Sommerferien (30. Juni bis 29. Juli)

- Montag, Freitag, Samstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr
- Mittwoch und Donnerstag: 12 bis 20 Uhr
- Dienstag: geschlossen

Während der Sommerferien (30. Juli bis 13. September)

- Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

FREIBAD UNTERROMBACH

- Außerhalb der Sommerferien (bis 29. Juni)
- Dienstag bis Freitag: 12 bis 20 Uhr
- Samstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr
- Montag: geschlossen

Außerhalb der Sommerferien (30. Juni bis 29. Juli)

- Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag: 9 bis 20 Uhr
- Mittwoch und Donnerstag: 12 bis 20 Uhr
- Montag: geschlossen

Während der Sommerferien (30. Juli bis 13. September)

- Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

PLANSCHBECKEN IM FREIBAD SPIESEL REPARIERT

Das Kinderbecken konnte zu Beginn



Das Freibad in Unterrombach hat an zusätzlichen Tagen geöffnet. Foto: Stadtwerke Aalen

der Freibadsaison aufgrund eines Defektes nicht genutzt werden. Mittlerweile wurde der Mangel behoben und das Becken kann von den kleinsten Freibadbesuchern wieder genutzt werden. Für die Zukunft ist eine umfassende Sanierung des Beckens geplant.

INFO

Aktuelle Informationen zu Öffnungszeiten und Tarifen der Freibäder sind auf der Webseite der Stadtwerke Aalen unter www.sw-aalen.de abrufbar.

DONNERSTAG, 16. JULI AB 12 UHR

Rathäuser und städtische Einrichtungen geschlossen

Am Donnerstag, 16. Juli bleiben die Ämter und Dienststellen sowie die Bezirksämter und Ortschaftsverwaltungen der Stadt Aalen, wegen des Betriebsausfluges ab 12 Uhr geschlossen.

Das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ sowie das Limesmuseum, das Urweltmuseum und die Begegnungsstätte Bürgerspital haben ebenfalls nur bis 12 Uhr geöffnet.

Die städtischen Kitas, die Angebote der verlässlichen Grundschule und der Schulkindbetreuung, das Weststadt-Zentrum, das Haus der Jugend, die städtischen Jugendtreffs und der Treffpunkt Röttenberg sowie die Stadtbibliothek bleiben an diesem Tag geschlossen.

Events & Termine

Bist Du up to date?

aalen.de/veranstaltungskalender

STADT AALEN INFORMIERT

SEIT 2019 WAR SUSANNE RITZ IN DIESER VERANTWORTUNGSVOLLEN POSITION TÄTIG

Wochenmarkt Aalen endet früher

Wegen Aufbauarbeiten zum Internationalen Fest, das am Samstag, 4. und Sonntag, 5. Juli stattfindet, endet der Wochenmarkt am Samstag, 4. Juli bereits um 12 Uhr.

HINWEIS IN EIGENER SACHE

Reklamation Zustellung Amtsblatt STADTINFO

Seit 2025 erscheint das Amtsblatt der Stadt Aalen STADTINFO am Freitag als Teil des wöchentlichen Anzeigenblatts „Hallo Ostalb“. Die Zustellung erfolgt am Freitag oder Samstag kostenlos in alle Haushalte im Stadtgebiet Aalen, die kein Zustellverbot ausgesprochen haben. Zudem erhalten die Haushalte der Gemeinden Bopfinger, Oberkochen, Neresheim, Abtsgmünd, Essingen, Hüttlingen, Westhausen, Lauchheim, Ellwangen, Adolmsfelden, Jagstzell, Neuler, Rainau, Rosenberg und Wört mit der Hallo Ostalb ebenfalls das Amtsblatt STADTINFO.

Bitte informieren Sie uns unter www.aalen.de/reklamation-stadtinfo über Unregelmäßigkeiten bei der Zustellung oder wenden Sie sich an den Verlag SDZ Druck und Medien GmbH unter der Telefonnummer 07361-594-250. Alternativ können Sie das Reklamationsformular der SDZ unter www.hallo-ostalb.de/reklamation nutzen. Bitte teilen Sie dann die vollständige Zustelladresse mit.

INFO

Die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts ist unter www.aalen.de/stadtinfo bereits ab Mittwochnachmittag online abrufbar, ebenso in der E-Paper-App der Schwäbischen Post.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Hofherrnweiler / Unterrombach:
Kleintierzuchtverein Z1 Aalen
Samstag, 27. Juni | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Unterrombach

Abholservice für den Bereich Hofherrnweiler / Unterrombach in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, Telefon 0173 65 76 664

Wasseralfingen:
CVJM Wasseralfingen
Samstag, 27. Juni | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz im Tal Wasseralfingen

FUNDSACHEN

Die aktuelle Fundsachenliste der Stadt Aalen kann unter www.fundbürodeutschland.de eingesehen werden.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Kultur- und Presseamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich freitags

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

Leiterin des Bauordnungsamts verabschiedet

Im Rahmen einer Feierstunde im Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses ist am Donnerstag, 11. Juni, die Leiterin des Bauordnungsamts, Susanne Ritz, offiziell in den Ruhestand verabschiedet worden. Oberbürgermeister Frederick Brütting, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Vertreterinnen und Vertreter des Gemeinderats sowie zahlreiche Kolleginnen und Kollegen würdigten ihre Verdienste für die Stadt Aalen.

Susanne Ritz wurde im Februar 2019 vom Gemeinderat zur Leiterin des Bauordnungsamts gewählt und trat ihr Amt zum 1. September 2019 an. In seiner Würdigung ihrer Amtszeit stellte Oberbürgermeister Frederick Brütting insbesondere ihre Fachkompetenz, ihre Verlässlichkeit und ihren besonnenen Führungsstil heraus.

„Sie haben diese Aufgabe stets mit Augenmaß, Sachlichkeit und Verlässlichkeit wahrgenommen“, sagte Brütting. Die vergangenen Jahre seien von tiefgreifenden Veränderungen geprägt gewesen. Neben zahlreichen bedeutenden Bauprojekten habe insbesondere die Digitalisierung das Amt stark verändert. So wurden rund 80.000 Bauakten digitalisiert und die digitale Antragstellung vollständig eingeführt. „Sie und Ihr Team haben diesen Wandel mit großem Engagement begleitet und damit einen wichtigen Beitrag für die Weiterentwicklung unserer Stadtverwaltung geleistet“, betonte der Oberbürgermeister.

ERSTER BÜRGERMEISTER HEBT GUTE ZUSAMMENARBEIT HERVOR

Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle



(v.l.n.r.) Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer, Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, Susanne Ritz und Oberbürgermeister Frederick Brütting. Foto: Stadt Aalen

„Auf Dich war immer Verlass. Du hast Dinge nicht halb gemacht, sondern für Dich war immer eine gute Lösung das Ziel. Du hast Probleme nicht verwaltet, sondern gelöst“, sagte Steidle. Mit ihrem

Team habe sie die umfassenden Veränderungen im Baurecht und die Digitalisierung der Verfahren erfolgreich gestaltet. Darüber hinaus habe sie mit vielen Tausenden unterschriebenen Baugenehmigungen sichtbare Spuren in der baulichen Entwicklung Aalens hinterlassen.

Für einen humorvollen Akzent sorgte Personalratsmitglied Stefanie Rischar. Sie formulierte symbolisch einen „Antrag auf Nutzungsänderung“ von der aktiven Amtsleiterin zur Ruhestandlerin. Der Antrag sei geprüft und mit „So-

fortvollzug“ genehmigt worden, ein Widerspruch dagegen sei zwecklos, erklärte sie mit einem Augenzwinkern.

RITZ BLICKT AUF SIEBEN INTENSIVE JAHRE ZURÜCK

In ihrer Abschiedsrede blickte Susanne Ritz auf intensive und spannende Jahre bei der Stadt Aalen zurück. Ihr besonderer Dank galt ihrem Team im Bauordnungsamt, den Kolleginnen und Kollegen in den Fachämtern, dem Gemeinderat sowie ihren Vorgesetzten. „Sieben Jahre nach meinem Dienstantritt bei der Stadt Aalen kann ich sagen, dass diese Zeit äußerst erfüllend war... und ich durfte mich mit vielen bemerkenswerten Bauvorhaben befassen, die Strahlkraft weit über Aalen hinaus haben“, sagte Ritz. Besonders hob sie die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle sowie die Unterstützung durch den Gemeinderat hervor. Mit Blick auf die Zukunft freute sie sich auf mehr Zeit für Musik, Reisen, Sport sowie Haus und Garten.

Im Anschluss an die Verabschiedung hielt Susanne Ritz im Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Technik (AUST) noch einen ausführlichen Sachvortrag zum Wandel des Baurechts seit 2019. Auch die Ratsmitglieder würdigten die scheidende Amtsleiterin für ihr engagiertes und gutes Wirken zum Wohle der Stadt mit langanhaltendem Applaus.

Die Stadt Aalen dankt Susanne Ritz für ihren Einsatz und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, viele schöne Erlebnisse und alles Gute.

ALFONS ANGSTENBERGER ERHÄLT EHRENNADEL DES LANDES

Auszeichnung übergeben



Oberbürgermeister Frederick Brütting (re.), Alfons Angstenberger (Mitte) und Andrea Angstenberger (li.) mit dem Chor der Sängerkunst Treppach im Hintergrund. Foto: Stadt Aalen

Im Rahmen einer feierlichen Ehrungsveranstaltung im kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses hat Oberbürgermeister Frederick Brütting Anfang Juni die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Alfons Angstenberger überreicht. Mit der Auszeichnung würdigt das Land Baden-Württemberg dessen jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für die Sängerkunst Treppach e. V.

Für den musikalischen Rahmen der Feier sorgte der Chor der Sängerkunst unter der Leitung von Christoph Wegel. Mit den Liedern „A Million Dreams“, „Mir im Süden“ und „Bergwerk“ begeisterten die Sängerinnen und Sänger die Gäste der Ehrungsfeier. Oberbürgermeister Frederick Brütting zeigte sich in seinem Grußwort beeindruckt vom „fulminanten Auftakt“ des Chores und würdigte den uneigennütigen Einsatz des Geehrten für die Sängerkunst. Angstenberger sei über Jahrzehnte hinweg Brückenbauer, Moderator und Motivator gewesen. Unter seiner Führung habe sich der Verein zu „einer lebendigen Gemeinschaft mit über fünf Jahrzehnten Tradition“ entwickelt. Anschließend überreichte Brütting im Namen des Ministerpräsidenten die Ehrennadel des

Landes Baden-Württemberg als Anerkennung für langjährige Verdienste im Ehrenamt.

Paul Abele, zweiter Vorsitzender des Fördervereins, blickte in seiner Laudatio auf die zahlreichen Stationen des Wirkens von Alfons Angstenberger zurück und verdeutlichte dessen außerordentliches Engagement anhand eindrucksvoller Zahlen: Seit 1978 ist Angstenberger Mitglied der Sängerkunst Treppach. Seit 40 Jahren übernimmt er Verantwortung in Vorstandsfunktionen, davon 28 Jahre als Vorsitzender und zwölf Jahre zusätzlich als Kassierer. Während seiner langjährigen Tätigkeit entwickelte sich der Verein kontinuierlich weiter – die Mitgliederzahl stieg von 13 im Jahr 1978 auf heute rund 150 Mitglieder.

Der Geehrte selbst zeigte sich sichtlich gerührt und dankbar für die Auszeichnung. Gleichzeitig betonte er, dass die erfolgreiche Vereinsarbeit stets das Ergebnis von Teamarbeit sei. Abschließend warb Angstenberger dafür, sich insbesondere auch in kleineren Vereinen ehrenamtlich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Leitung der Abteilung Digitalisierung (m/w/d) beim Amt für IT und Digitalisierung
Kennziffer 1326/1

Abteilungsleitung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit für die Stadtkasse mit Mahnabteilung
Kennziffer 2126/3

Lehrkraft (m/w/d) in Teilzeit für den Fachbereich Blockflöte, Bläserklasse und Fagott bei der Musikschule der Stadt Aalen
Kennziffer 4426/1

Schulkindbetreuungskräfte (m/w/d) mit unterschiedlichen Umfängen im gesamten Stadtgebiet
Kennziffer 5026/12

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

Hier findet Karriere Stadt.
www.aalen.de

Immer ein Erlebnis!

Aalener Wochenmarkt
Mittwoch & Samstag
bis 12:30 Uhr

HOCHKARÄTIGE KLASSIK-EVENTS AUCH 2026/2027 IN DER STADTHALLE

Konzertring Aalen: Abo-Verkauf gestartet

Wie schon in den vergangenen Jahren hat der Konzertring Aalen auch für die Saison 2026/2027 hochkarätige, international bekannte, Künstler der Klassik-Szene verpflichten können. Die Programme umfassen unterschiedliche Epochen der klassischen Musik mit einem Schwerpunkt auf dem Spätwerk Schuberts und beinhalten immer auch ein Werk, das sich nicht ins klassische Spektrum einordnen lässt.

Nach der überwältigenden Resonanz auf das Konzert des Landesjugendorchesters ist dieses auch in der neuen Saison mit seinem neuen Programm zu hören. Ein außergewöhnliches Konzert- und Literaturerlebnis erwartet die Zuhörer beim „Karneval des Glücks“, bei dem wir 2027 die bekannte Schauspielerin Katja Riemann als Gast begrüßen dürfen.



Das Landesjugendorchester spielt im Rahmen des Konzertrings am 3. November 2026 in der Stadthalle.

Foto: Kai Knörzer

PROGRAMM

Dienstag, 3. November 2026

20 Uhr, Stadthalle Aalen

Das Landesjugendorchester hat ausschließlich russische bzw. russischstämmige Komponisten in seinem Programm: Mussorgsky – Chatschaturian – Borodin – und als Höhepunkt Strawinsky mit dem legendären und skandalträchtigen „Sacre du printemps“ aus dem Jahr 1913.

Montag, 14. Dezember 2026

20 Uhr, Stadthalle Aalen

Ein Trio mit den hochdekorierten Preisträgern Marianna Shirinyan (Klavier), Lena Neudauer (Violine) und Sebastian Klinger (Violoncello) spielt Werke von Dmitri Schostakowitsch, Isidora Zebeljan, Amy Beach (amerikanische Kom-

ponistin), und ein Spätwerk von Franz Schubert.

Freitag, 22. Januar 2027

20 Uhr, Stadthalle Aalen

Klavierduo Walachowski. Die beiden aus Polen stammenden Schwestern haben ein buntes Kaleidoskop zusammengestellt - mit Werken von Antonin Dvorak, Norbert Glanzberg, Leonard Bernstein, Gustav Mahler und Franz Schubert.

Montag, 22. März 2027

20 Uhr, Stadthalle Aalen

Die Schauspielerin Katja Riemann hat sich mit 2 Virtuosinnen, der Geigerin Franziska Hölscher und der Pianistin Marianna Shirinyan zu einem besonderen Trio zusammengetan. Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Igor Stra-

winsky, Edward Elgar und Camille Saint-Saens wird kombiniert mit Texten des 2016 viel zu früh verstorbenen Publizisten Roger Willemsen.

Montag, 12. April 2027

20 Uhr, Stadthalle Aalen

Im letzten Konzert dieser Saison kommt das Isidore-Quartet (aus New York) nach Aalen.

Das Programm dieses noch recht jungen Ensembles, das 2022 den renommierten Banff-Wettbewerb in Kanada gewonnen hat, umfasst ein Werk von Haydn und eines der Rasumowski-Quartette von Beethoven. Das hochaktuelle „American Mosaic“ (2026) des Amerikaners Billy Childs (*1957) thematisiert und reflektiert die Gespaltenheit der amerikanischen Gesellschaft in Vergangenheit und Gegenwart.

INFO

Das Abonnement für alle fünf Konzerte garantiert den Abonnenten neben dem selbst gewählten Sitzplatz einen Preisnachlass von 20 Prozent. Neu ist außerdem, dass neben der Garderobe auch das Programmheft im Eintrittspreis enthalten ist. Zu vier der fünf Veranstaltungen wird ein Einführungsvortrag angeboten.

Abonnements gibt es zum Preis von 105, 120 bzw. 133 Euro (je nach Platzkategorie). Für Behinderte, Inhaber der Spionkarte und Schüler und Studenten werden deutliche Preisnachlässe gewährt. Die Abonnements können bei der Tourist-Information Aalen, Reichstädter Straße 1, 73430 Aalen gekauft werden. Telefon: 07361 52-2358 E-Mail: tourist-info@aalen.de

FINISSAGE IN DER GALERIE IM RATHAUS AALEN

Klarinette und Malerei

Am Sonntag, 5. Juli findet um 14.30 Uhr die Finissage zur Ausstellung von Rudolf Haegele in der Galerie im Rathaus Aalen statt. Bis dahin besteht noch die Gelegenheit, sich die Ausstellung anzuschauen.

Einblicke in die malerischen Arbeiten von Rudolf Haegele wird Dagmar Haegele, Tochter des Künstlers, die auch die Ausstellung konzipiert hat, am 5. Juli bei einer kurzen Führung geben. Einen musikalischen Akzent fügt Nikolaus Friedrich mit „Ascèses“ von André Jolivet der Kunst hinzu.

Der Künstler Rudolf Haegele war für seine vielschichtige Malweise ebenso bekannt wie als Gestalter für Glasfenster kommunaler und sakraler Räume. Haegele bewegt sich stilistisch zwischen reiner Abstraktion und figurativen Anklängen. Farben, oft vermischt mit Sand und anderen Materialien, trägt er schichtweise auf die Leinwand auf. Durch Auskratzen kristallisieren sich raue und aufgerissene Strukturen her-

aus, auch Schriftzeichen oder Wörter sind erkennbar. Manchmal erinnern die Risse an Mauer- und Felswände, auch an Spuren von Leid und Gewalt. Kunst war für Rudolf Haegele sein Werkzeug „nein“ zur Weltlage und „ja“ zur Veränderung der Welt zu formulieren.

Zur Finissage am Sonntag, 5. Juli um 14.30 Uhr sind alle Kunstinteressierten herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

INFO

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Montag bis Mittwoch, 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag, 8.30 bis 18 Uhr
Freitag, 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr
Samstag, 10 bis 13 Uhr
Sonntag und Feiertage, 14 bis 17 Uhr

Informationen beim Kultur- und Presseamt der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1161 oder unter www.aalen-kultur.de



Rudolf Haegele, Doppelkopf Athene – Medusa

Foto: Dagmar Haegele

LANDESGARTENSCHAU ELLWANGEN

Aalen präsentiert sich



Der Aalen-Stuhl an der Ostaltabfel auf der Landesgartenschau in Ellwangen.

Foto: Stadt Aalen

Am Sonntag, 28. Juni, ist die Stadt Aalen auf der Landesgartenschau in Ellwangen vertreten. Besucherinnen und Besucher finden den Aalener Stand im Kreis pavillon auf dem Gartenschau-gelände.

Ab 12.30 Uhr lädt die Stadt zum Ostalt vesper ein. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Informationen rund um Aalen als attraktives Ausflugsziel in der Region – von Kultur und Natur bis hin zu Freizeit- und Genussangeboten.

Ein besonderes Highlight erwartet alle, die bereits beim beliebten Bingole mitmachen: Wer sich sein Bingole-Heft vorab in der Tourist-Information Aalen

oder direkt am Stand auf der Landesgartenschau abholt, kann dort bereits den ersten Code suchen und sammeln.

Wer Aalen noch vielfältiger erleben möchte, sollte sich außerdem den Donnerstag, 16. Juli, vormerken: Beim großen Aalen-Tag auf dem gesamten Landesgartenschau-gelände sowie auch auf dem Ellwanger Marktplatz präsentieren sich zahlreiche Aalener Vereine und Gruppen mit einem abwechslungsreichen Programm. Das detaillierte Tagesprogramm dazu kann unter www.aalen.de/aalntag eingesehen werden.

Die Landesgartenschau Ellwangen findet noch bis 4. Oktober statt.

THEATER DER STADT AALEN

- **Spielclub 2: Die Physiker**
Samstag, 27. Juni | 19 Uhr (Premiere)
Sonntag, 5. Juli | 19 Uhr (zum letzten Mal!)
KUBAA-Theatersaal
- **Theatercafé „Tierisch was los! Ein fröhlicher Nachmittag rund um unsere Tierfreunde“**
Freitag, 3. Juli | 15–17 Uhr | 3+
Freibad Unterrombach
- **„Blick auf...“ Sommer im Schloss und Rilke**
Samstag, 4. Juli | 18 Uhr
KUBAA-Foyer
- **Spielclub 3: Der Besuch der alten Dame**
Samstag, 4. Juli | 19 Uhr (Premiere)
KUBAA-Theatersaal

INFO

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

KUBAA

- **Freitag, 3. Juli | 18 Uhr**
Dear Christchurch
Feier anlässlich des 45-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Aalen und Christchurch, Stadt Aalen und Städtepartnerschaftsverein Aalen
- **Samstag, 4. Juli | 18 Uhr**
„Blick auf...“ Sommer im Schloss und Rilke
Präsentiert von den Aalener Nachrichten, Ipf- und Jagst-Zeitung sowie dem Theater der Stadt Aalen
- **Samstag, 4. Juli | 19 Uhr**
Der Besuch der Alten Dame (Premiere)
Tragische Komödie von Friedrich Dürrenmatt,
Spielclub 3 des Theaters der Stadt Aalen
- **Freitag, 10. Juli | ca. 19 Uhr**
Live-Darbietung Hobby Horsing
Im Anschluss an den Film „Pferd am Stiel“ (Beginn 17.30 Uhr), Kino am Kocher
- **Montag, 13. Juli | 19.30 Uhr**
Musik zum Feierabend
Konzert der erwachsenen Schülerinnen und Schüler der Musikschule
- **Sonntag, 19. Juli | 16 Uhr**
Die bewegende Geschichte um den Kulturbahnhof und das Stadtoval
Stadtführung, Tourist-Information Aalen
- **Mittwoch, 22. Juli | 20 Uhr**
JazzSession - Open Air
Die Band „Rumba Lotte“ eröffnet den Abend, anschließend heißt es: Bühne frei, Musikschule der Stadt Aalen
- **Dienstag, 28. Juli | 17 Uhr**
Brass im Gras
Open Air Blasmusik & Picknick mit der Jugendkapelle Aalen und dem Vororchester, dem Musikverein Fachsenfeld, dem Musikverein Dewangen, dem Musikverein Neuler und dem Städtischen Orchester Aalen, Musikschule der Stadt Aalen



Internationales Fest 2026

4. Juli, 18 bis 1 Uhr
5. Juli, 11 bis 19.30 Uhr
Marktplatz



BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

„DigiCafé und Kuchen“

Digitales im Alltag nutzen
Montag, 29. Juni
14.30 bis 16.30 Uhr | Saal 3. OG
Gemeinsam die digitale Welt entdecken. Unterstützung rund um Tablet, Smartphones und Apps
Kostenfrei

Aalen City spielt – die Begegnungsstätte Bürgerspital lädt ein

Offener Spielnachmittag vor dem Bürgerspital (buntes Brettspielangebot) bei schlechtem Wetter im Café im Café 1. OG
Montag, 6. Juli | 14 bis 16 Uhr
Leitung: Spielteam

Max und Moritz

Eine Bubengeschichte in sieben Streichen von Wilhelm Busch
Die herzerfrischende Bubengeschichte weckt altbekannte Erinnerung, aktiviert das Gedächtnis.
Zur Veranstaltung sind Menschen mit dementieller Veränderung, sowie deren An- und Zugehörige oder Begleitpersonen herzlich eingeladen.
Elia Anschein, Theater Stadt Aalen
Mittwoch, 15. Juli
14.30 bis 15.30 Uhr | im Café 1. OG
Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen.
Eintritt: Der Förderverein Netzwerk Bürgerspital e.V. macht es möglich, dass die Veranstaltung kostenfrei besucht werden kann.
Anmeldung: bis 10. Juli unter buergerspital@aalen.de oder Telefon 07361 52-2501

Wohlfühlnachmittag – kreative Zeit für mich

Gestalten eines persönlichen Merk- und Erinnerungsheftes
Erinnerungen bewahren – wir gestalten an dem Nachmittag mit Zeitschriften, Zeitungsausschnitten, Kalenderblättern, Farbstiften individuell und kostengünstig ein farbenfrohes und lebendiges Erinnerungs- bzw. Kalenderheft, das Sie durch das Jahr begleitet.
Bei Kaffee und einem Früchteisbecher werden wir uns darüber austauschen.
Das Material wird gestellt. Sehr gerne können Sie alte Kalenderblätter, Zeitungsausschnitte und Zeitschriften (Landlust, Garten, Wohnen, Reisen...) mitbringen.
Mittwoch, 22. Juli | 13.30 bis 16 Uhr
Saal, 3. OG
Kosten: 7 Euro inklusive Material, Kaffee und Eisbecher
Leitung: Brigitte Talmon-Groß, Susanne Traub und Luisa Schulz
Anmeldung bis 16. Juli

Gemeinsam statt einsam

Gemeinsamer Mittagstisch

„Organisierte Nachbarschaftshilfe St. Maria stellt sich vor“

Dienstag, 7. Juli
12 Uhr | gemeinsamer Beginn im Café 1. OG
Gefüllte Paprika mit Bulgur und Tomatensoße und kleiner Salat
Nachtsch: kleiner Eiskaffee
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss: 2. Juli

Speiseplan Mittwoch

**Mittwoch, 1. Juli
11.30 bis 13.15 Uhr**
Lasagne Bolognese mit gemischtem Salat
Kosten: 7 Euro

**Donnerstag, 2. Juli
11.30 bis 13.15 Uhr**
Wassermelone auf Salatbett mit Fetaröllchen
Kosten: 5 Euro

INFO

Begegnungsstätte Bürgerspital, Telefon 07361 52-2501, E-Mail: buergerspital@aalen.de

SOMMERKONZERT DES AALENER SINFONIEORCHESTERS

Sternstunden der Sinfonik

Am Sonntag, 12. Juli, um 18.30 Uhr laden die Aalener Sinfoniker zum Sommerkonzert in die Aalener Stadthalle. Dabei nehmen sie ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise in die USA: Mit Dvořáks berühmter Sinfonie „Aus der Neuen Welt“. Außerdem steht feinste Wiener Klassik auf dem Programm: Mozarts „Idomeneo“-Ouvertüre und Haydns Sinfonie Nr. 104.

Schon in den ersten Takten peitschen die Wellen: Wolfgang Amadeus Mozarts Ouvertüre zur Oper „Idomeneo“ spannt ein dramatisches Panorama auf – Sturm, Staatsräson, göttlicher Zorn und menschliches Zweifeln.

Joseph Haydns Sinfonie Nr. 104 in D-Dur zaubert aus schlichten Gesten eine ganze symphonische Welt. Als letzte der sogenannten „Londoner Sinfonien“ bündelt sie die Qualitäten, die Haydn zum „Vater der Symphonie“ gemacht haben: formale Klarheit, wacher Humor und überraschende Wendungen.

Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der Neuen Welt“ ist zur Klangikone geworden. Was oft als „amerikanische“ Sinfonie gilt, ist in Wahrheit ein schillerndes Mosaik aus böhmischer

Melodik, New Yorker Geräuschkulisse und den Eindrücken der Spirituals und Native-American-Gesänge, die Dvořák in seiner Zeit als Direktor des New Yorker National Conservatory faszinierten. Der Dirigent Manuel Töws leitet das Aalener Sinfonieorchester seit September 2023. Als Jugendlicher war er Mitglied im Bundesjugendorchester und studierte zunächst Mathematik und Musik auf Lehramt. Seit 2021 ist er Student in der Dirigierklasse von Professor Rasmus Baumann an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart.

Das Aalener Sinfonieorchester besteht aus engagierten Laien sowie Berufsmusikern und Schülern der Musikschule Aalen. Das Repertoire des Orchesters reicht vom Barock bis zur Musik des 21. Jahrhunderts, wobei der Schwerpunkt auf sinfonischen Werken und Solokonzerten der Wiener Klassik und der Romantik liegt.

INFO

Sonntag, 12. Juli 18.30 Uhr
Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen

Der Eintritt zum Konzert ist frei.
www.aalener-sinfonieorchester.de

GALERIE IM RATHAUS AALEN

Ausstellung „Der vierte Akt“

Schülerinnen und Schüler des Leistungsfachs Bildende Kunst des THG stellen aus vom 8. bis 17. Juli. Eine kleine aber feine Präsentation zeigt das Leistungsfach Bildende Kunst der Jahrgangsstufe eins des Theodor-Heuss-Gymnasiums.

Unter dem Titel „Der vierte Akt“ werden Teilkostüme aus Papier zu sehen sein, welche die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung ihrer Kunstlehrerin Sarah Schell entworfen haben. Die Werke sind in aufwändiger Faltarbeit entstanden. Sie setzen sich mit den Bühnenkostümen des Stuttgarter Bauhaus-Künstlers Oskar Schlemmer auseinander. Die Kunstwerke der Schüler-

innen und Schüler befinden sich im Spannungsfeld zwischen Haute Couture, skulpturaler Körpererweiterung und Körper einschränkung.

INFO

Sonderöffnungszeiten der Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen:
montags bis donnerstags von 8.30 bis 17 Uhr und freitags von 8.30 bis 12 Uhr
Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen beim Kultur- und Presseamt der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1161 oder kunst@aalen.de

ANGEBOTE IM JUGENDTREFF WASSERALFINGEN

Freitags- und Samstagsaktionen

Mit regelmäßigen Freitags- und Samstagsaktionen bietet der Jugendtreff Wasseralfingen Angebote für Kinder ab zehn Jahre.

EIN FESTER TREFFPUNKT IM WOCHENRHYTHMUS

Jeden Freitag von 14 bis 17 Uhr und einen Samstag im Monat von 14 bis 22 Uhr öffnen sich die Türen für wechselnde Aktionen, Projekte und gemeinsame Aktivitäten. Die Angebote sind bewusst niedrigschwellig gestaltet und orientieren sich an den Interessen der Kinder und Jugendlichen.

Das Programm reicht von sportlichen Aktionen und Bewegungsangeboten über kreative Workshops bis hin zu

Koch- und Spielnachmittagen. Mal steht Teamgeist im Mittelpunkt, mal Kreativität, mal einfach das gemeinsame Erleben.

BETEILIGUNG STATT KONSUM

Ein zentraler Bestandteil der Wochenangebote ist die aktive Mitgestaltung. Die Kinder und Jugendlichen bringen Ideen ein, übernehmen Aufgaben und gestalten Inhalte mit. So entstehen Angebote, die nicht „für“, sondern „mit“ ihnen entwickelt werden.

INFO

Jugendtreff Wasseralfingen
Geschwister-Schabel-Straße 5
73433 Aalen-Wasseralfingen

WIE ZUKUNFTSFÄHIGER BIKE-TOURISMUS GELINGEN KANN

Mountainbike-Kongress

Rund 150 Fachleute aus Tourismus, Kommunalpolitik, Forst, Bike-Industrie und Bike-Community tagten im Kulturbahnhof Aalen.

Der 9. Deutsche Mountainbike-Kongress machte bereits zum Auftakt deutlich: Zukunftsfähiger Bike-Tourismus entsteht dort, wo Tourismus, Verwaltung, Forst, Politik und Bike-Community gemeinsam an tragfähigen Lösungen arbeiten. Rund 150 Fachleute kamen vom 16. bis 18. Juni im Kulturbahnhof Aalen unter dem diesjährigen Motto „Neue Horizonte“ zusammen. Veranstaltet wird der Kongress vom Mountainbike Forum Deutschland e. V. Aalen und die Schwäbische Alb stehen exemplarisch für eine Entwicklung, die in vielen Regionen an Bedeutung gewinnt. Offizielle Bike-Angebote entstehen dort besonders tragfähig, wo Kommunen, Forst, Naturschutz, Tourismus und Bike-Community frühzeitig zusammenarbeiten. Genau diesen Weg geht Aalen seit mehreren Jahren. Wie das in der Praxis aussieht, beschreibt Aalens Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer. Für ihn ist der Kongress nicht nur eine Gastgeberrolle, sondern auch eine Gelegenheit, eine Entwicklung sichtbar zu machen, die in der Stadt längst begonnen hat: „Moun-

tainbiken ist in Aalen ein präsent Thema, denn gemeinsam mit den Vereinen, der lokalen Bike-Community, der Forstverwaltung und im Benehmen mit dem Naturschutz haben wir uns in den vergangenen Jahren an einem runden Tisch auf den Weg gemacht, offizielle Trails sicher und nachhaltig weiterzuentwickeln. Der Kongress passt daher hervorragend und gibt uns die Möglichkeit, diesen Weg sichtbar zu machen und weiterzuführen.“

Dass das Mountainbiken in der Region auf breite Unterstützung trifft, zeigt sich auch auf Kreisebene. Für Landrat Dr. Joachim Bläse steht die Ostalb mit ihrer Vereinslandschaft und ihren überregional bekannten Veranstaltungen exemplarisch für eine Region, die den Radtourismus aktiv gestaltet. Eine Fachexkursion zum Auftakt des Kongresses hatte den rund 150 Kongressteilnehmenden einen konkreten Einblick in diese Arbeit verschafft: Gemeinsam mit den Vertretern der lokalen Bike-Community erkundeten sie die Trailangebote im Osten Aalens. In den Gesprächsrunden und Vorträgen des Kongresses wurden unter anderem Themen wie die Verkehrssicherungspflicht oder die Zukunft des Mountainbikens diskutiert und zahlreiche Best Practice-Beispiele vorgestellt.

45 JAHRE STÄDTEPARTNERSCHAFT MIT CHRISTCHURCH

Aalen feiert Städtepartnerschaft

Am 3. Juli ab 18 Uhr feiert die Stadt Aalen gemeinsam mit dem Städtepartnerschaftsverein Aalen e.V. im Kulturbahnhof 45 Jahre Städtepartnerschaft mit ihrer britischen Partnerstadt Christchurch.

Neben der Begrüßung durch Oberbürgermeister Frederick Brütting erwartet die Gäste ein spannender Vortrag von Alt-OB Ulrich Pfeifle und Hermann Schludi (ehem. 1. Vorsitzender Städtepartnerschaftsverein Aalen) mit persönlichen Einblicken in die Entstehung und Entwicklung der langjährigen

Städtepartnerschaft. Auch eine Delegation aus Christchurch wird erwartet. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Orchester des Aalener Schubart-Gymnasiums, das im März eine Orchesterreise in die Partnerstadt unternahm. Die Gäste dürfen sich auf das Konzertprogramm freuen, das zur Jubiläumsfeier in Christchurch gespielt wurde.

INFO

Der Eintritt ist kostenlos. Anmeldung unter staedtepartner@aalen.de

KONZERT AUF SCHLOSS FACHSENFELD

Kammermusik-Soirée

Das Kammermusikforum Baden-Württemberg e. V. und die Stiftung Schloss Fachsenfeld freuen sich, das Vogler Quartett gemeinsam mit dem Pianisten und künstlerischen Leiter des Kammermusikforums Baden-Württemberg, Ruben Meliksetian, auf Schloss Fachsenfeld begrüßen zu dürfen. Am Samstag, 4. Juli um 18 Uhr beginnt das Konzert, Einlass ist ab 17.30 Uhr.

Das Programm spannt einen Bogen von der Wiener Klassik bis zur Spätromantik: Joseph Haydns heiteres „Vogel-Quartett“ eröffnet den Abend, gefolgt von Erich Wolfgang Korngolds klangfarbenreichem zweiten Streichquartett. Den Abschluss bildet Robert Schumanns berühmtes Klavierquintett Es-Dur – ein Höhepunkt der romantischen Kammermusik. Seit seiner Gründung 1985 steht das Vogler Quartett für höchste kammermusikalische Qualität und Kontinuität. In unveränderter Besetzung hat das En-

semble einen unverwechselbaren Klang entwickelt und zählt heute zu den international führenden Streichquartetten. Konzertreisen führen die Musiker in die großen Musikzentren Europas, nach Nordamerika, Asien und Australien. Ruben Meliksetian gehört zu den profilierten Pianisten seiner Generation. Als Solist und Kammermusiker ist er international gefragt und gastiert bei renommierten Festivals. Neben seiner Konzerttätigkeit wirkt er als Professor an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig und engagiert sich intensiv für die Förderung des musikalischen Nachwuchses.

INFO

Das Konzert findet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Schloss Fachsenfeld statt. Karten gibt es bei Reservix und allen bekannten Vorverkaufsstellen. Weitere Informationen unter www.kmfbw.de

Hier findet Karriere Stadt.
Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen.
Informationen auf aalen.de/karriere

APERITIVO-RUNDGANG MIT OBERBÜRGERMEISTER BRÜTTING

„La Dolce Vita in der City“

Im Rahmen der Aperitivo-Aktion fand am 18. Juni der diesjährige Rundgang durch die Aalener Innenstadt mit Oberbürgermeister Brütting statt. Begleitet wurde OB Brütting von der neuen Citymanagerin Dr. Jana Manon Daume sowie Florian Friedel, Vorsitzender Bund der Selbstständigen (BDS). Gemeinsam besuchten sie teilnehmende Betriebe und machten sich vor Ort ein Bild von der erfolgreichen Aktion, die auch in diesem Jahr für mediterranes Flair und zusätzliche Frequenz in der Innenstadt sorgt.

zu vernetzen und den Besucherinnen und Besuchern ein besonderes Einkaufserlebnis zu bieten.

„Die Aperitivo-Aktion zeigt eindrucksvoll, wie durch Kooperation und kreative Ideen zusätzliche Anreize für einen Besuch der Innenstadt geschaffen werden können“, betont Citymanagerin Jana Daume. Die Kombination aus Einkaufserlebnis, Gastronomie und sommerlicher Atmosphäre werde von den Besucherinnen und Besuchern sehr gut angenommen.

Unter dem Motto „La Dolce Vita in der City“ laden seit dem 7. Mai insgesamt 24 teilnehmende Locations jeden Donnerstag ab 16 Uhr dazu ein, den Einkaufsbummel mit erfrischenden Aperitifs und kleinen Snacks zu verbinden. Ziel der Aktion ist es, die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt zu steigern, Handel und Gastronomie miteinander

Am 2. Juli, ab 16 Uhr XXL-Aperitivo „Il Grande Finale“ mit Sommershopping bis 22 Uhr. Die teilnehmenden Betriebe überraschen mit individuellen Aktionen und Angeboten, begleitet von Live-Musik und mediterranem Flair in der Aalener Innenstadt.



(v.l.n.r.) Citymanagerin Dr. Jana Manon Daume, Carmen Stützel, Florian Friedel und Oberbürgermeister Frederick Brütting beim Aperitivo-Rundgang. Foto: Tobias Holzinger

INFO

TERMINE

Unterrombach-Hofherrnweiler

- **Samstag, 27. Juni | 8 bis 12 Uhr** Unterrombach-Hofherrnweiler Straßenflohmarkt im gesamten Stadtteil vor der eigenen Haustüre und auf dem Schulhof der Rombachschule
- **Samstag, 27. Juni | 11 bis 20 Uhr** TSG Parkplatz Kässpätzles Party der Sauerbachnarren – Verkauf
- **Samstag, 27. Juni | 14 bis 16 Uhr** Schützenhaus Nesslau Bogenschießen in der Weststadt mit dem Jugendtreff und dem Schützenverein Nesslau mit anschließendem Grillen Für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren Kosten: 5 Euro Anmeldung erforderlich
- **Sonntag, 28. Juni | 11 bis 14 Uhr** TSG Parkplatz Kässpätzles Party der Sauerbachnarren - Verkauf
- **Sonntag, 28. Juni | 10 Uhr** Dietrich-Bonhoeffer-Haus Song4Kids mit anschließendem Mittagessen der evangelischen Kirchengemeinde
- **Montag, 29. Juni | 15 bis 16 Uhr** Jugendtreff im WeststadtZentrum Theaterkurs mit Anne Klöcker Für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 15 Jahren Kostenlos; Anmeldung erforderlich
- **Dienstag, 30. Juni | 19.30 Uhr** Dietrich-Bonhoeffer-Haus Frauenkreis Oase der ev. Kirchengemeinde. Für aktive Frauen ab 50+. Vortrag zum Thema „Aalen – Reise in die Vergangenheit mit Veränderungen“
- **Mittwoch, 1. Juli | 12.30 Uhr** Bädle Unterrombach Wassergymnastik mit Veronika Schäfer Kursangebot kostenfrei. Der Freibadeinritt ist zahlungspflichtig.
- **Mittwoch, 1. Juli | 14 bis 16 Uhr** Gemeindehaus St. Ulrich Kaffee-Plausch des Freundeskreis Matany/Uganda
- **Mittwoch, 1. Juli | 18 Uhr** Mensa im WeststadtZentrum Sitzung des Ortschaftsrats Unterrombach-Hofherrnweiler
- **Donnerstag, 2. Juli | 7.30 Uhr** Festplatz Unterrombach Miteinander Füreinander Senioren unterwegs – Seniorenausflug
- **Freitag, 3. Juli | 16 Uhr** Schützenhaus Nesslau Kräuterspaziergang mit Sonja Umann, Fachberaterin für essbare Wildpflanzen. Kleine Verkostung und Getränk am Ende der Veranstaltung. Kostenbeitrag in Höhe von 5 Euro. Anmeldung unter info@gzg-aalen.de
- **Freitag, 3. Juli | 17 Uhr** Jugendtreff im WeststadtZentrum Übernachten im Jugendtreff für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 18 Jahren. Kosten: 5 Euro. Anmeldung erforderlich. Geplantes Ende ist am Folgetag um 10 Uhr.

INFO

Telefonisch ist die Geschäftsstelle unter 07361 52-2275 zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mittwoch	8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag	15 bis 18 Uhr
Freitag	8.30 bis 12 Uhr
E-Mail:	rathaus.unterrombach-hofherrnweiler@aalen.de



Der kostenfreie WhatsApp-Kanal des Stadtteils Unterrombach-Hofherrnweiler kann bequem mit dem QR-Code abonniert werden. Voraussetzung: Der Messengerdienst WhatsApp muss auf dem Smartphone installiert sein.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbklarinum:** So., 9 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **Peter und Paul Kirche:** So., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Peter und Paul-Fest mit Kinderkirche; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30

Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** Samariterstift: So., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Werkstattfest

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst mit Posaunenchor im Schlosspark Essingen, bei Regen Quirinuskirche, Pfarrerin Engelmann und Pfarrer Stier-Simon; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Nehmt euch der Nöte der Heiligen an. Pfarrer Langfeldt & Team; So., 10 Kinderkir-

che; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss Pfarrer Langfeldt; **Ostalbklarinum:** So., 9 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Schnürle; **Peter und Paul Kirche:** So., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit ökumenischer Kinderkirche und dem Posaunenchor des CVJM, anschl. Peter & Paul-Fest Pfarrerin Bender & Familienreferentin Eßeling; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Dekan i.R. Drescher; **Weitere Gottesdienste:** So., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrerin Stier & Pastoralreferent Fimpel anschl. Werkstattfest an der Hochbrücke

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

MITTEILUNGEN AUS UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

BÄDLE UNTERROMBACH STARTET IN DIE 90. BADESAISON

Freibadsaison hat begonnen

Am Montag, 15. Juni, um 12 Uhr eröffnete Ortsvorsteher Hartmut Schlipf zusammen mit den Stadtwerken Aalen, vertreten durch den Pressesprecher Igor Dimitrijoski, dem Bäderleiter Nico Gehr und dem Vorstand des Fördervereins Bädle e. V., Jochen Wörner, die 90. Badesaison im Bädle Unterrombach.

Achim Pfeifer und Manuela Pfeifer vertreten. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg. Der Förderverein präsentierte sich in frisch gedruckten T-Shirts, von denen einige Gäste gleich bestellten. Hartmut Schlipf freut sich auf die offizielle gemeinsame Feierstunde am 11. Juli zum 90-jährigen Jubiläum. Jochen Wörner verwies auf die große Mitgliederzahl des Fördervereins; mittlerweile zählt der Verein mehr als 420 Mitglieder und ist seit Kurzem offiziell im Vereinsregister eingetragen.

Alle Beteiligten blicken zuversichtlich auf eine erfolgreiche Badesaison 2026 mit vielen Aktionen im Sommer: Unter anderem sind ein Wortgottesdienst der katholischen Kirchengemeinde, eine Schlagerparty, ein Fest zum Jubiläum sowie ein Weißwurstfrühstück geplant. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen werden im WhatsApp-Kanal der Ortsverwaltung Unterrombach-Hofherrnweiler und über die Kanäle der Stadt Aalen veröffentlicht.



Ortsvorsteher Hartmut Schlipf (l.v.r.), Igor Dimitrijoski (3.v.r.), Ortschaftsrätin Sabine Burr (4.v.r.), Ortschaftsrat Andreas Lachnit (5.v.r.), Jochen Wörner (6.v.l.), Ortschaftsrätin Heike Brucker (5.v.l.), Ortschaftsrat Prof. Dr. Norbert Schinko (4.v.l.), Achim Pfeifer (3.v.l.) und Manuela Pfeifer (2.v.l.) Foto: Stadt Aalen

SOMMER DER NACHBARSCHAFT IN UNTERROMBACH-HOFHERRNWEILER

Großer Straßenflohmarkt

Am Samstag, 27. Juni, laden die Bewohner der Stadtteile Unterrombach und Hofherrnweiler von 8 bis 12 Uhr zum großen Straßenflohmarkt unter dem Motto „Sommer der Nachbarschaft“ ein.

ter präsentieren in den Straßen des Stadtteils ein buntes Angebot aus Kellerräumen, Kleidung, Spielzeug und Raritäten. Jeder ist herzlich eingeladen, vorbeizuschauen, auf Schatzsuche zu gehen und die gesellige Atmosphäre zu genießen.

Das Interesse ist riesig: Über 100 Anbieter

WOCHENMARKT FEIERT 25-JÄHRIGES BESTEHEN

Jubiläumsfeier

Am Freitag, 10. Juli, lädt die Ortschaftsverwaltung Unterrombach-Hofherrnweiler gemeinsam mit Ortsvorsteher Hartmut Schlipf und den Marktbesckern zu einer Jubiläumsfeier anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Wochenmarktes ein. Von 10 bis 12 Uhr verwandelt sich der Festplatz erneut in einen Treffpunkt, an dem sich Bürgerinnen und Bürger begegnen, Einkaufslustige frische Produkte finden und regionale Spezialitäten genießen können.

lämsangebote, Verkostungen und kleine Überraschungen für Groß und Klein, wodurch der Rundgang über den Festplatz zu einem besonderen Erlebnis wird. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Es gibt erfrischende Getränke und Grillwürste, ergänzt durch weitere leckere Sonderaktionen. Neben dem Marktbetrieb laden familien- und gemeinschaftsorientierte Aktionen dazu ein, den 25. Geburtstag des Marktes gemeinsam zu feiern und die enge Nachbarschaft zu stärken.

Die Feier beginnt mit Grußworten von Bürgermeister Bernd Schwarzenborfer und Ortsvorsteher Hartmut Schlipf. Anschließend präsentieren sich die Marktstände mit bewährter Vielfalt – Obst, Gemüse, Fleisch, Backwaren sowie regionale Spezialitäten – und laden zu verkaufsoffenen Momenten und kurzen Gesprächen mit den Anbietern ein. Die Marktbesckler bieten spezielle Jubi-

Der Wochenmarkt in Unterrombach-Hofherrnweiler ist aus dem Leben der Ortsteile nicht mehr wegzudenken und ein Symbol für die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Aalen und den Marktbesckern. Der Jubiläumsmarkt soll die lebendige Tradition weitertragen und den Markt auch künftig als Treffpunkt des gemeinschaftlichen Lebens erhalten.

